

Protokoll der 75. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Vom 21.09.2021

Vom Vorstand sind die Schachfreunde Ronald Levin, Roland Mallok, Frank Tobianski, Geert Witthöft und Sven Alba anwesend. Die Mitgliederversammlung findet unter der 3G Corona Regel statt, d.h. es besteht Maskenpflicht für Alle und der Abstand zwischen den Sitzplätzen ist ausreichend.

1. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht

a) Bericht des Vorsitzenden

Ronald Levin, 1.Vorsitzende der Schachfreunde Sasel, begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr. Es sind 16 weitere Mitglieder der Schachfreunde Sasel anwesend. Ronald Levin stellt die laut Satzung vorgenommene form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit fest.

(Teilnehmer: Siehe Anlage 1)

Aus sportlicher Sicht gibt es keine Neuigkeiten. Der Spielbetrieb des Hamburger Schachverbandes ruht seit dem Abbruch der HMM 2020. Auch im Jahr 2021 wurde die HMM 2020 nicht fortgesetzt, ebenfalls wurde der geplante Start einer neuen HMM 2021 nicht realisiert.

Die Mitgliederentwicklung der SF Sasel ist trotz der andauernden Corona Pandemie konstant. Aktuell sind 47 Erwachsene und 20 Kinder/Jugendliche Mitglieder des Vereins. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Minus von 1 Erwachsenen, die Anzahl der Kinder/Jugendlichen hat sich um 14 Mitglieder reduziert. Bedingt durch die lange Schließung des Spiellokals auf Grund der Corona Pandemie ist besonders die Anzahl der Kinder/Jugendlichen gesunken. Aber seit der Wiedereröffnung des Spiellokals und dem Start des Trainings erscheinen auch wieder vermehrt interessierte Kinder/Jugendliche. Als neue Mitglieder im Bereich der Erwachsenen begrüßen wir Christina Wauschkies und Manuel Colpo.

Die Finanzen des Vereins sind gesund. Das vergangene Geschäftsjahr wurde mit einem Plus von 981,88 Euro abgeschlossen. Die Schachfreunde Sasel stehen auf einem sehr gesunden finanziellen Fundament.

Der Vorstand der Schachfreunde Sasel bedankt sich bei Wolfgang Wagner für die Aktualisierungen und die Arbeiten an der Homepage. Uwe Tranelis wird Dank für die Erstellung der Vereinszeitung ausgesprochen. Für die erfolgreiche und konstante Arbeit im Kinder- und Jugendbereich bedankt sich der Vorstand bei Frank Tobianski, Geert Witthöft, Fabian Tobianski, Fabian Bloh und allen weiteren freiwilligen Helfern.

b) Bericht des Kassenwartes

Roland Mallok berichtet über die Finanzen der Schachfreunde Sasel. Durch die stabile Mitgliederanzahl im Bereich der Erwachsenen wird die Verringerung der Mitglieder im Kinder/Jugendlichen Bereich kompensiert. Das Jahr 2020 schloss mit einem Überschuss von 981,88 € ab (s. Anlage 2). Durch den Corona bedingten Ausfall einiger Turniere und des nicht stattgefundenen Trainings wurden erheblich weniger Ausgaben wie z.B. Pokale, Preise und Aufwendungen für Trainer getätigt. Vom Finanzamt Hamburg-Nord liegt ein Freistellungsbescheid bis zum Jahr 2019 vor. Roland Mallok hatte eine Beratungsgespräch mit einem Rechtsanwalt für Vereinsrecht. Thema waren die Finanzen der Schachfreunde Sasel in Bezug auf Gewinn und Rücklagen eines eingetragenen Vereins. Laut Abgabenordnung des Bundesfinanzministeriums sind erst mehr als 45.000 € Einnahmen im Jahr ein Problem. Erst danach müssten Mittel innerhalb von 2 Jahren ausgegeben werden. Pery Warneke erwähnt eine Generalklausel, nach der Vereine keine Gewinne machen dürfen. Er empfiehlt nochmals telefonischen Kontakt zur Rücksprache beim Finanzamt Hamburg-Nord. Bernd Klawitter sieht die Gemeinnützigkeit auf Grund der finanziellen Situation nicht gefährdet. Ronald Levin erwähnt die geplanten Ausgaben für die 75-Jahr-Feier des Vereins und die dadurch deutliche Reduzierung des Vermögens. Zur Planung für das Jahr 2021 gibt es keine Fragen der Mitglieder. Die Spenden an die Schachfreunde Sasel wurden komplett für neues Spielmaterial ausgegeben. Ausgaben für Turniere gab es im Jahr 2020 nicht.

c) Bericht des Jugendwartes

Auch Frank Tobianski bedankt sich besonders bei Uwe Tranelis für den Kinder/Jugendlichen Bereich in der Vereinszeitung und bei Wolfgang Wagner auf der Homepage. Am 02.01.2021 wurde ein großer Frühjahrsputz durchgeführt, d.h. alle Figurensätze wurden überprüft und neu sortiert. Besonderen Dank an Thomas Ruider für seinen Einsatz. Fabian Bloh und Fabian Tobianski haben unsere teilnehmenden Mitglieder bei der HJET U16 unterstützt. Die 1.Mannschaft spielt in der Jugendlandesliga und die 2.Mannschaft in der Kreisliga. Seit der Öffnung des Spiellokales und der Wiederaufnahme des Trainings wird ein neues Hygienekonzept umgesetzt. Training wird nur in einer kleinen Gruppe mit 4 Teilnehmern getrennt von anderen Mitgliedern durchgeführt. Am 19.09.2020 wurde ein Ausflug zu den Alsterwiesen durchgeführt. Während der Pandemie bedingten Schließung des Spiellokales wurden die Kinder/Jugendlichen von Fabian Bloh und Fabian Tobianski Online betreut und gefördert. Ebenfalls wurden Online-Turniere von den beiden organisiert. Als Dank vom Verein wird beiden ein Präsent überreicht. Rebecca Ruhmke ist Jugendsprecherin des Vereins. Durch die Durchführung des Trainings draußen vor der Tür wird eine positive Außenwirkung erreicht. Viele Kinder und Erwachsene bleiben stehen und schauen interessiert zu. Zum Abschluss vielen Dank an alle Unterstützer im Jugendbereich.

d) Bericht des Spielwartes

Geert Witthöft gibt einen Überblick über die Planung des Hamburger Schachverbandes für die HMM 2022. Alle Wettkämpfe werden nach 3G Corona Regeln stattfinden. Es werden voraussichtlich wieder 8 Spieler pro Team antreten, die Bedenkzeit Regel bleibt von der Stadtliga bis zur Kreisliga unverändert. Es wird wohl keine Maskenpflicht am Brett geben,

ebenso keine Pflicht zum Tragen von Handschuhen. Ebenso wird eine Streckung der Terminplanung eventuell bis in den August geplant. Allerdings werden pro Staffel wahrscheinlich nur 6 Mannschaften antreten. In der Kreisklasse kann es wie ebenfalls in der Basisklasse Mannschaften mit 4 Spielern geben. Auf einem demnächst stattfindenden Hearing der Vereine wird der Hamburger Schachverband weitere Details klären. Bis jetzt haben 48 Mitglieder der Schachfreunde Sasel ihr Interesse an den Mannschaftswettkämpfen bestätigt. Die Schachfreunde Sasel werden auch bei der HMM 2022 wieder mit mehreren Mannschaften antreten. Der Spielausschuss wird sich bald mit der Einteilung und den Aufstellungen der Mannschaften beschäftigen.

2. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Bernd Klawitter hat die Überprüfung durchgeführt. Alle nötigen Unterlagen sowie die Kontoauszüge waren vollständig vorhanden. Es gab für die Einnahmen und Ausgaben des Vereins keine Beanstandungen. Alle durchgeführten Stichproben waren o.k., die Kassenführung und die Unterlagen sind vollständig. Bernd Klawitter lobt die hervorragende und exzellente Arbeit von Roland Mallok.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Für das Protokoll der 74. Mitgliederversammlung gibt es keine Beanstandungen. Ronald Levin beantragt die Genehmigung des Protokolls, dieses wird mit 21 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

4. Entlastung des Vorstandes

Pery Warneke beantragt die Entlastung des Vorstandes und bedankt sich im Namen der anwesenden Mitglieder für die gute Arbeit des Vorstandes. Die Entlastung soll im Block und nicht schriftlich erfolgen. Der Vorstand wird einstimmig mit 21 Ja-Stimmen entlastet.

5. Wahlen

Für die Wahl zum Vorstand stellen sich folgende Kandidaten zur Verfügung: Geert Witthöft, Frank Tobianski, Roland Mallok, Thomas Wehner und Sven Alba. Ronald Levin tritt nicht erneut zur Wiederwahl an. Für die Wahl des 1. Vorsitzenden übernahm Ronald Levin das Amt des Wahlleiters. Kandidat für dieses Amt ist Geert Witthöft, es gibt keine Gegenkandidaten. Es wird eine offene Wahl durchgeführt. Mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Geert Witthöft erstmals zum 1. Vorsitzenden gewählt. Geert Witthöft bedankt sich, nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wird Roland Mallok mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Zum Jugendwart wird wieder Frank Tobianski mit 21 Ja-Stimmen gewählt. Weiterhin Schriftführer bleibt Sven Alba mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Neuer Kassenwart wird Thomas Wehner mit 21 Ja-Stimmen. Für kein Mitglied des Vorstandes gab es Gegenkandidaten, alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Zu neuen Kassenprüfern werden Ronald Modrak und Ronald Levin mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

6. Festsetzung der Höhe von Aufnahmebeiträgen, Beiträgen und Umlagen

Pery Warneke schlägt vor, die Beiträge zu senken. Ronald Levin erwartet hingegen höhere Ausgaben im nächsten Jahr, besonders im Zusammenhang mit der 75-Jahr-Feier. Frank Tobianski erwähnt die geplanten höheren Sachpreise der diesjährigen Turniere, steigende Ausgaben im Jugendbereich und benötigte Rücklagen für eventuelle Mieterhöhungen. Der Vorstand spricht sich gegen eine Beitragssenkung aus, zumal es keine Aufnahmebeiträge im Verein gibt. Geert Witthöft stellt den Antrag, die Beiträge unverändert zu belassen. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan

Der Vorsitzende Geert Witthöft beantragt die Beschlussfassung über den vorgelegten Haushaltsplan 2021. Mit 21 Ja-Stimmen erfolgt die Annahme einstimmig.

8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

a) Antrag von Uwe Tranelis zur Anwendung der 2G Corona Regel im Verein

Uwe Tranelis stellte vorab schriftlich den Antrag die 2G Corona Regel ab 19:00 Uhr beim Training in den Vereinsräumen einzuführen. Uwe Tranelis begründet kurz vor den Mitgliedern seinen Antrag. Der Antrag stellt kein Problem für das Training der Kinder/Jugendlichen dar, da es für diesen Zeitraum von 17:00 - 19:00 Uhr bereits Regelungen gibt. Fabian Tobianski findet diesen Antrag richtig für die Normalisierung der Vereinsaktivitäten, gibt aber auch die Konsequenzen für Ungeimpfte zu bedenken. Ronald Levin hält für die Umsetzung eine deutliche Mehrheit für zwingend nötig. Fabian Tobianski würde dann vom Vorstand eine rasche Umsetzung des Antrages erwarten. Uwe Tranelis formuliert daraufhin seinen im Antrag genannten Zeitraum auf zeitnah um. Geert Witthöft verliest danach den geänderten Antrag von Uwe Tranelis. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Der Vorstand wird sich zeitnah mit der Umsetzung der 2G Corona Regel befassen und einen Termin zur Einführung festlegen.

b) Antrag von Bernd Klawitter zur Verlegung der 75-jährigen Jubiläumsfeier 2022 in das Jahr 2023

Bernd Klawitter begründet vor den Mitgliedern seinen vorab schriftlich gestellten Antrag beim Vorstand. Fabian Tobianski spricht sich dagegen aus, sieht keinen Grund zur Verlegung in das Jahr 2023. Pery Warneke weist auf den noch langen Zeitraum bis zur Feier im September 2022 hin. Die mögliche Durchführung der Feier nach 2G Corona Regeln wird von Jörg Harbke angesprochen. Roland Mallok spricht über die lange Planung vorab, sollte sich die Corona Lage wieder verschlechtern ist eine Verschiebung jederzeit möglich. Geert Witthöft verliest den Antrag. Mit einer Ja-Stimme und 20 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

c) Antrag von Bernd Klawitter zur Erstellung einer Festzeitschrift zur 75-Jahr-Feier gegen eine Schutzgebühr von 2,-Euro

Bernd Klawitter erklärt kurz vor den Mitgliedern seinen vorab gestellten schriftlichen Antrag. Uwe Tranelis möchte gerne eine kostenlose Festzeitschrift. Fabian Tobianski ist der Meinung, das neue noch zu bestimmende Festtagskomitee sollte sich mit dem Thema Festzeitschrift befassen. Ob, in welchem Umfang und zu welchen Preisen eine Festzeitschrift erscheint sollte das Festtagskomitee entscheiden. Bernd Klawitter zieht nach der Diskussion seinen Antrag zurück. Es erfolgt keine Abstimmung mehr.

9. Sonstiges

Es werden für ihre Arbeit im Vorstand Ronald Levin und Roland Mallok mit einem Präsent geehrt. Die Mitglieder bedanken sich bei Ronald Levin für 10 erfolgreiche Jahre als 1. Vorsitzender. Er hat den Verein gut durch die Zeit der Corona Krise gesteuert und übergibt den Verein finanziell gesund und stabil an seinen Nachfolger. Roland Mallok hat viel Herzblut und Engagement als Kassenwart investiert, die Messlatte für seinen Nachfolger liegt sehr hoch. Im Anschluss wird das Festtagskomitee für die 75-Jahr-Feier gegründet. Als erste Mitglieder melden sich Dario Carapina und Roland Mallok freiwillig. Die Mitgliederversammlung erklärt sich formlos mit der Personalie einverstanden. Dario Carapina und Roland Mallok werden weitere Mitstreiter für das Festtagskomitee ansprechen und mit den Vorbereitungen beginnen. Uwe Tranelis wird mit der 50. Ausgabe der Vereinszeitung Mitte 2022 seine Tätigkeit einstellen. Um die Fortsetzung der Vereinszeitung zu gewährleisten wird ein Nachfolger gesucht.

Geert Witthöft beendet die Versammlung um 21:22 Uhr.

Geert Witthöft

Sven Alba

1.Vorsitzender*

Schriftführer

* Versammlungsleiter

Hamburg, den 01.10.2021

Anlage

1. Teilnehmerliste
2. Kassenwart/Jahresabschluss 2020